

# Briefvorlage an die Ärztekammer zur Maskenbefreiung - Beispiel

An die Ärztekammer  
Alessandro Volta Straße 3/o  
I-39100 Bozen (BZ)

EMAIL: info@aerztekammer.bz.it  
PEC: segreteria.bz@pec.omceo.it

Sehr geehrter Herr Präsident der Ärztekammer,  
mit diesem Brief wende ich mich an Sie, weil ich seit der Pflicht, die Maske zu tragen, unter folgenden Symptomen leide:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Ich war heute bei meinem Hausarzt Dr. ....  
(oder beim Kinderarzt meines/r Kindes/er) und habe um eine Befreiung um die Maskenpflicht gebeten.

Er gab mir eine negative Antwort (später eintragen):

.....  
.....  
.....  
.....

Ich bitte Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen und zu studieren, ob der Gebrauch der Masken tatsächlich einen Schutz gegen Virusinfektionen bietet oder den Menschen nur ein falsches Gefühl der Sicherheit gibt, aber auch die Tatsache, dass die fortgesetzte Verwendung der Maske Schäden und Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen hat.

Es ist jedenfalls vom Gesetzesdekret umgewandelt mit Änderungen durch Gesetz Nr. 159 vom 27. November 2020 (im Amtsblatt Nr. 300 vom 03.12.2020; Inkrafttreten der Maßnahme: 08/10/2020), vorgesehen, dass bei Pathologien Befreiungen vorgenommen werden.

Hiermit fordere ich Sie auf, meinen Hausarzt in die Pflicht zu nehmen, damit ich frei atmen kann und mich von dieser meine Gesundheit schädigenden Maske zu befreien! Ich fühle mich in meiner Notsituation mit körperlichen Beschwerden alleine gelassen und bitte Sie, das mit absoluter Dringlichkeit zu behandeln, weil ich ja schon vorher nicht eine adäquate medizinische Behandlung erhalten habe.

Bitte antworten Sie mir innerhalb 10 Tagen.

Mit freundlichen Grüßen  
**UNTERSCHRIFT UND DATUM**  
(Mailadresse oder Pec-Adresse hier hinschreiben)

**Nochmals: Bitte, schreibt mit eigenen Worten diesen Brief! Je authentischer er ist, umso besser!**